

Faust-Verlag (Rud. Benschlag) München, Finnmüllerstr. 15

Don dem Werk

Faust als Führer

Der Tragödie erster und zweiter Teil

Ⓜ

erscheint im Lauf des Monats April

— die zweite Lieferung, —

In welcher das Ende des ersten Aktes des zweiten Teils (Helena-Beschwörung) und der zweite Akt: Faust's Rückkehr in seine Studierstube, Wagner's Laboratorium, Homunkulus und klassische Walpurgisnacht behandelt werden. Wie bei der ersten Lieferung, wird es auch bei dieser zweiten gelingen, durch einige Verwendung (Auslegen im Schaufenster, Prospektversendung) sehr gute Erfolge zu erzielen. Von der ersten Lieferung haben einzelne Münchener und Dresdener Firmen in wenigen Wochen Partien (11/10) abgesetzt und nachbezogen.

Auch die zweite Lieferung geben wir noch bedingungsweise ab und bitten um Bestellung.

—— Ladenpreis M. 3.—, bedingungsweise M. 2.25, bar M. 2.—

—— Probeexemplare mit 40% Rabatt. ——

Hochachtungsvoll

München, Ende März 1919
Finnmüllerstr. 15.

Faust-Verlag
Rud. Benschlag.

Walter Bangert Abt. d. Verlags **Hamburg 8 Dovenhof**

Ⓜ

Anfang April d. J. beginnt zu erscheinen:

Spanien

Zeitschrift für Auslandkunde

Organ des Verbandes „Deutschland – Spanien“

Herausgeg. vom Ibero-amerikanischen Institut in Hamburg

S. hriftleitung: Professor Dr. B. Schädel

Jährl. 4 Hefte. M. 7.50 ord., M. 5.25 bar, Einzelpreis der Hefte M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar

Diese von berufener Stelle herausgegebene neue und einzige deutsche Zeitschrift über „**Spanien**“ macht es sich zur Aufgabe, die bereits recht regen Beziehungen zwischen dem deutschen und dem spanischen Volke auf den verschiedensten Gebieten friedlicher Arbeit zu beleben und auszugestalten. Sie wird die Aufmerksamkeit weitester Kreise in Deutschland auf Spanien lenken und umgekehrt in Spanien für die kulturellen und wirtschaftlichen Bestrebungen Deutschlands werben: sie wird rückschauend Streiflichter auf die vielhundertjährige Kulturentwicklung Spaniens werfen, gleichzeitig aber vorwärtsblickend ein wahrheitstreues Bild des augenblicklichen Spaniens entrollen und ein reiches informatives Material kultureller, wirtschaftlicher und politischer Art der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Beiträge berufener Spanienkenner und umfassende Heranziehung amtlicher und authentischer Quellen verbürgen die Durchführung des aufgestellten Programms, dessen Originalaufsätze sich mit allgemein interessierenden Fragen aus der spanischen Politik, Geschichte, Literatur, Kunst, Nationalökonomie, Volkskunde usw. beschäftigen sollen, während der informative Teil fortlaufend über den neuesten Stand des Wirtschafts- und Kulturlebens berichtet, über Auswanderung, Gewerbe und Industrie, soziale Massnahmen, Lebensmittel- und Verkehrsfragen, genau so gut wie über die intellektuellen Berührungspunkte, über spanische Wissenschaft und Forschung, Kongresse, Ausstellungen, Hochschulleben, Studienpreise, Pressewesen, Buchhandel und Neuerscheinungen. —

Als Abonnenten der Zeitschrift kommen insbesondere in Betracht: die bedeutenderen Bibliotheken, Gelehrte, Politiker, Volkswirtschaftler, Grosskaufleute, Lehrer der spanischen Sprache, die spanischen Konsulate in Deutschland, die deutschen Konsulate, wie überhaupt alle Deutschen in Spanien, sobald die Verkehrsmöglichkeit mit diesem Lande wiederhergestellt ist. —

Probehefte und wirksame Ankündigungen stehen in angemessener Anzahl kostenlos zur Verfügung. Buchhandlungen, die sich im besonderen Masse mit dem Vertrieb der Zeitschrift, insbesondere auch dem Einzelverkauf der Hefte befassen wollen, belieben sich mit uns in direkte Verbindung zu setzen.

Walter Bangert Abt. d. Verlags **Hamburg 8 Dovenhof**